

Gemeinsam Flüchtlingen Hoffnung schenken

Das Programm „Neustart im Team (NesT)“

Jeder Mensch wünscht sich ein Leben in Sicherheit, in dem er sich frei entfalten und eine Zukunft aufbauen kann. Doch für Millionen von Menschen weltweit bleibt dieser Wunsch unerfüllt. Sie fliehen vor Krieg, Verfolgung und Elend – auf der Suche nach einem Ort, an dem sie endlich Frieden finden können. Das Aufnahmeprogramm „Neustart im Team“ (NesT) gibt uns die Möglichkeit, diesen Menschen konkret zu helfen und ihnen eine echte Chance auf einen Neuanfang zu bieten.

Durch NesT können Sie gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen besonders schutzbedürftige Flüchtlinge in Deutschland willkommen heißen und sie im ersten Jahr ihres Aufenthalts begleiten. In einer Zeit, in der viele Menschen sich unsicher fühlen und die gesellschaftliche Stimmung manchmal von Spaltung geprägt ist, setzt NesT ein starkes Zeichen der Solidarität. Es erinnert uns daran, dass Menschlichkeit und Mitgefühl gerade jetzt unverzichtbar sind.

Warum NesT heute so wichtig ist

Die weltweiten Krisen und Kriege haben in den letzten Jahren viele Menschen zur Flucht gezwungen. Doch für die Geflüchteten endet die Herausforderung nicht mit der Ankunft in einem sicheren Land. Oft beginnen die größten Hürden erst jetzt: das Lernen einer neuen Sprache, das Zurechtfinden in einem neuen Kulturkreis und der Einstieg ins Berufsleben. Hier setzt NesT an. Indem Sie sich als Mentor:in bei NesT engagieren, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Integration und geben Menschen eine neue Zukunftsperspektive.

Integration beginnt nicht erst in der Schule oder am Arbeitsplatz – sie beginnt mit der Begegnung. Wenn Sie sich im NesT-Programm engagieren, bieten Sie geflüchteten Menschen genau das: Einen herzlichen Empfang und eine langfristige Begleitung.

Ein persönlicher Einsatz mit großer Wirkung

Der Einstieg in das Programm beginnt damit, dass Sie und mindestens drei weitere Personen eine Mentoring-Gruppe bilden. Ob Sie sich schon aus Ihrer Gemeinde kennen oder sich im Rahmen des Programms kennenlernen, spielt dabei keine Rolle. Gemeinsam helfen Sie einer geflüchteten Einzelperson oder Familie, in Deutschland anzukommen und sich eine neue Existenz aufzubauen. Sie organisieren eine Wohnung vor Ort, unterstützen die Geflüchteten bei Behördengängen, helfen bei der Suche nach einer Ausbildung oder einem Schulplatz und fördern ihre Teilhabe an der Gemeinschaft.

Die Zivilgesellschaftliche Kontaktstelle, eine Zusammenarbeit des Deutschen Caritasverbandes, des Deutschen Roten Kreuzes und der Evangelischen Kirche von Westfalen, unterstützt Sie während des gesamten Prozesses. Sie erhalten Schulungen, Informationen und Beratungen, die Sie auf Ihre Rolle als Mentor oder Mentorin vorbereiten, und Begleitung während des gesamten Prozesses. So sind Sie nie allein und können bei Fragen oder Problemen jederzeit auf erfahrene Ansprechpartner zurückgreifen.



Ein Engagement, das einen Unterschied macht

Inge Z., die sich als Mentorin für NesT engagiert, beschreibt ihre Motivation so: „Neben der persönlichen Bereicherung durch den Kontakt mit anderen Menschen, denke ich, ist es vor allem die Aussicht, dass die Familie hier eine Zukunft hat und Hoffnung für ihr Leben.“

Diese Hoffnung können auch Sie schenken. Durch Ihren Einsatz ermöglichen Sie es geflüchteten Menschen, sich nicht nur in Deutschland sicher zu fühlen, sondern auch eine neue Perspektive aufzubauen. Baluu Wol Makuach, der als Geflüchteter durch NesT Unterstützung fand, beschreibt es so: „Ich bin so glücklich, dass meine Familie durch NesT aufgenommen worden ist, insbesondere weil ich weiß, wie herausfordernd Integration für Geflüchtete sein kann. Es ist so großartig, wie Mentor:innen uns unterstützen.“ Diese Dankbarkeit ist ein starkes Zeugnis dafür, wie wertvoll Ihr Engagement sein kann.

Seien Sie dabei

Möchten Sie mehr über NesT erfahren und sich vielleicht bald als Mentorin oder Mentor engagieren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer digitalen Informationsveranstaltung am 21. November ein. Dort erfahren Sie alles über das Programm, hören Erfahrungsberichte von anderen Ehrenamtlichen und haben die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.

Einladung zur digitalen NesT-Informationsveranstaltung

Termin: Donnerstag, 21. November, 17 bis 18.30 Uhr
Ort: Zoom, Anmeldung bis 15. November über h.schneider@drk.de

Gerne finden wir auch einen anderen Termin für einen Austausch zu NesT, falls Sie am 21. November verhindert sind. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihre Ansprechperson bei der Zivilgesellschaftlichen**Kontaktstelle:** Hanna Schneider (E-Mail:

h.schneider@drk.de, Tel. 030/85404508)

Weitere Informationen finden Sie auf

www.neustartimteam.de**Gemeinsam können wir Hoffnung schenken.****Seien Sie dabei!**

Das NesT Programm wird gemeinsam vom Bundesministerium des Innern und für Heimat, der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie Antirassismus und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Partnern und dem UNHCR umgesetzt.